Textliche Festsetzungen
Bebauungsplan „ Weinbergstraße „
Planbereich 120.16 (12.07 alt) in Zizishausen

STADT NÜRTINGEN
Planungsamt

Textliche Festsetzungen und Zeichenerklärung

A. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs.1 BBauG und BauNVO)

1) Bauliche Nutzung

a) Art (Baugebiet) (§ 1 - 15 BauNVO)

WR = Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

b) Maß (§ 16 - 21 BauNVO)

0,4 = Grundflächenzahl (GRZ) (§ 19 BauNVO)

I = Zahl der Vollgeschosse (Z) (Höchstgrenze) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs.4 LBO)

2) Bauweise (§ 9 Abs.1 Nr.1b BBauG)

O = offen

= offen, nur Hausgruppen (Kettenhäuser) zulässig (§ 22 Abs.2 u. 4 BauNVO)

= Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)

3) Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG) = Ortsstraßen n. § 3 Abs.2 Nr.2 StrG.

= Fahrbahn
= Gehweg-Fußweg
= Begrenzung von Verkehrsflächen

V = Grünfläche als Bestandteil v. Verk. Anl. i. Si. v. § 127 (2) 3 BBauG

4) Garagen und Stellplätze für Kfz (§ 9 Abs.1 Nr.1e BBauG und : 12 BauNVO)
nur an den mit Ga bezeichneten Stellen

5) Versorgungsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

= Wasserbehälter

6) Nebenanlagen (§ 14 BauNVO)

sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.
Mehrere Nebenanlagen sind zu einem Baukörper zusammenzufassen.

7) = Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplan. (§ 9 Abs.5 BBauG)

B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

1) Dachform (§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO)
FlD = Flachdach

2) Aufschüttungen und Abgrabungen des nicht überbaubaren Geländes (§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO) sind in Plänen 1:500 oder 1:100, die mit den Bauvorlagen für das Haupt- gebäude vorzulegen sind, darzustellen.

Verfahrensvermerke

Aufstellung v. Gemeinderat beschlossen am 29.7.1969

Als Entwurf gem. § 2 Abs.6 BBauG öffentl. ausgelegt vom. 25.8.1969 bis 25.9.1969

Auslegung ortsüblich bekannt gemacht am 8.8.1969

Als Satzung gem. § 10 BBauG v. Gemeinderat beschlossen am 1.10.1969

Genehmigung durch Erlaß d. Landratsamt Nürtingen (§ 11 BBauG) vom. 19.12.1969
Nr. UV.612.21/SCHM/HU

Öffentliche Auslegung d. genehmigten Planes (§ 12 BBauG
vom. 16.1.1970 bis 30.1.1970

Genehmigung u. Auslegung ortsüblich bekannt gemacht (§ 12 BBauG)
am. 16.1.1970

In Kraft getreten (§ 12 BBauG) am 16.1.1970

1. ÄNDERUNG BEZÜGL. PARZ. 150
RECHTSKRÄFTIG AM 1.10.1971

Innerhalb des Geltungsbereichs
sind Grenzen und Bezeichnungen
der Flurstücke in Übereinstim-
mung mit dem Liegenschaftskata-
ster eingetragen.

STAATL. VERMESSUNGSAMT
KIRCHHEIM U. TECK
27. NOV. 1968
GEZ. WALLISER